

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Oktober 2022 edition

Copyright © 2022 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)08001310604

SOUTH AFRICA.

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel.,+27 11 326 0971

USA.

Christ Embassy Houston,
8623 Hemlock Hill Drive
Houston, Texas. 77083
Tel., +1(800) 620-8522

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7
Tel.,+1 416-667-9191

NIGERIA.

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos
Tel., +234 1 8888186

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Pfalzburger Str. 71
28207 Bremen
Tel, 0421/6961646
Handy, 0176/84553050

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

www.rhapsodyofrealities.org

[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine bevorzugten, täglichen Andachten, Rhapsodie der Realitäten, sind jetzt in 7,000 Sprachen verfügbar. Wir sind sicher, dass die Auflage 2022 dieser Andachten dein geistiges Wachstum und geistliche Entwicklung verbessern wird und dich während dieses Jahres zum durchschlagenden Erfolg platzieren wird. Diese, das Leben verändernde Gedanken in dieser Auflage, werden dich auffrischen, verwandeln und dich vorbereiten auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit dem Wort Gottes.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

 **PERSÖNLICHE DATEN** 

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten
... A DAILY DEVOTIONAL

www.rhapsodyofrealities.org



SAMSTAG 1

SEINE GNADE WIRKT IN DIR



Gott aber ist mächtig, euch jede Gnade im Überfluss zu spenden, sodass ihr in allem allezeit alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk (2. Korinther 9,8).

Die Bibel sagt: *„Und Gott ist in der Lage, euch jede Gnade (jede Gunst und irdischen Segen) zukommen zu lassen im Überfluss“* (2. Korinther 9,8, übersetzt nach engl. AMPC). Das bedeutet, dass der Herr Gnade auf dich richtet. Gnade bringt Akzeptanz, Ehre und Wertschätzung mit sich; sie zieht die richtigen Menschen, Umstände und Ressourcen zu dir, die mit Gottes Plan für dein Leben übereinstimmen.

Erkläre immer wieder: *„Ich wandle und wirke in der Gnade; die Gnade zeichnet mich aus für Herrlichkeit und Vortrefflichkeit. Ich bin ein Kind der Gnade“*. Die Bibel sagt, wir sollen die Gnade nutzen, die in Christus Jesus ist. Mit dieser Gnade kannst du in jedem Bereich erfolgreich sein.

Mach dir bewusst, was wir in unserem Themenvers lesen: Es heißt, dass Gott in der Lage ist, dir JEDE Gnade reichlich zuteilwerden zu lassen, und das hat Er in Christus Jesus getan. Die Bibel sagt, dass wir alle aus Seiner Fülle Gnade über

Gnade empfangen haben (Johannes 1,16). Dann sagt uns Paulus, was die Folge davon ist, dass wir diesen Überfluss und diese Fülle der Gnade empfangen haben: „...**wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!**“ (Römer 5,17).

Die Gnade lässt uns im Leben herrschen („königen“ / als König agieren)! Das bedeutet, dass du herrschst; du herrschst über Dämonen, Krankheit, Armut, Versagen und Tod durch Christus Jesus. Weil Seine Gnade in dir am Werk ist, wird das, worum andere kämpfen, immer ganz natürlich zu dir kommen, aus freien Stücken! Halleluja!

GEBET

Ich aktiviere die Gnade und Macht Gottes in meinem Leben. Ich bekräftige im Glauben, dass ich begnadet bin, mich auszuzeichnen und meine Bestimmung in Christus zu erfüllen. Ich bin versorgt durch Christi der meine Versorgung ist, und Seine überschwängliche Gnade in meinem Leben ist ausreichend für mich in allen Dingen, im Namen des Herrn Jesus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Petrus 1,2; Jakobus 4,6; 2. Petrus 3,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 6,10-24 & Jesaja 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 1,1-16 & Jeremia 49



SONNTAG 2

ZEIGE SEINE HERRLICHKEIT DURCH SEELENGEWINNEN



Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat (2. Korinther 5,18).

Jeder von uns ist aufgerufen, die Herrlichkeit Gottes durch Seelengewinnen zu offenbaren. Mit Kühnheit sollen wir die Botschaft des Evangeliums zu den Menschen in unserer Welt und in den Regionen darüber hinaus bringen. Das erinnert mich an das Zeugnis eines lieben Pastors, der ausgesandt wurde, um das Evangelium zu einem obersten Herrscher in einer muslimischen Region zu bringen. Als er das erste Mal hinging, wurde er abgewiesen. Aber sein Pastor, der ihm den Auftrag gegeben hatte, sagte ihm, er solle noch einmal hingehen.

Beim zweiten Mal ging er unerschrocken hin, wohl wissend, dass es ihn das Leben kosten könnte; wieder lehnten sie ihn ab. Der leitende Pastor, der überzeugt war, dass er vom Herrn gehört hatte, sagte ihm beim dritten Mal: „Geh noch einmal!“ Und er ging; dieses Mal verbot ihm niemand etwas. Halleluja! Er überbrachte die Botschaft so, wie er gesandt worden war, auch unter Einsatz seines Lebens. Das ist göttliche Kühnheit auf eine Weisung des Himmels.

Es ist eine ungewöhnliche Gnade Gottes, die heute im Leben Seiner Kinder und in der Gemeinde am Werk ist: Alle Türen öffnen sich, und alle Barrieren zerbröckeln aufgrund

der Kraft des Evangeliums und des Namens Jesu, den wir verkünden. Das ist es, was überall geschieht, wo wir mit der Rhapsodie der Realität hingehen. Halleluja!

Verkünde das Evangelium mutiger als je zuvor. Erinnerung dich daran, woher wir kommen: aus dem Geschlecht der Patriarchen und der Apostel! Denk darüber nach, wie sie zu ihrer Zeit waren und was sie mit der Botschaft gemacht haben (studiere den ganzen Hebräerbrief 11). Die Bibel sagt über die Apostel: **“...sie redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit”** (Apostelgeschichte 4,31). Sie predigten überall, bis sie ganz Jerusalem mit ihrer Lehre erfüllten (Apg. 5,28).

Das Gleiche geschieht in unserer Zeit: Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt werden von der Botschaft des Evangeliums inspiriert und verwandelt, weil wir vom gleichen Stamm sind wie die Apostel und Propheten von einst. Wir manifestieren die Herrlichkeit Gottes im Seelengewinnen, weil wir in der gleichen Gnade und Kraft des Heiligen Geistes wirken! Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, Deine Macht zu retten, zu heilen, zu befreien und zu segnen, ist im Evangelium enthalten, das mir anvertraut wurde, um es durch die Kraft Deines Geistes mit anderen zu teilen. Ich bin erfüllt von der Kühnheit des Geistes, Deine Gerechtigkeit und Dein Licht den Menschen in meiner Welt und darüber hinaus zu offenbaren, in Jesu Namen. Amen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Apostelgeschichte 9,26-29; Apostelgeschichte 14,1-3;
Apostelgeschichte 19,8; 1. Thessalonicher 2,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 1,1-30 & Jesaja 33-34

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 2,1-15 & Jeremia 50



MONTAG 3

FÜR ALLE MENSCHEN ZU BETEN IST HOCHHEILIG



So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen (1. Timotheus 2,1).

Als ich vor einigen Jahren mit dem Herrn sprach, kamen mir einige Fragen in den Sinn. Warum schien es so, als würde sich die Welt trotz der vielen Predigten von Gemeinden und Kirchen in eine falsche Richtung entwickeln? Warum gab es so viel Unruhe in der Welt und sehr wenig Frieden?

Der Herr begann bald, mir einige Dinge zu zeigen. Er wies mich auf 1. Timotheus 2,1-2 hin, wo es heißt: **„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit“**. Hier zeigt Er uns, was wir beim Beten an erster Stelle setzen sollen.

Wir alle wollen ein ruhiges und friedliches Leben haben; wir wollen Ehrlichkeit in unserer Gesellschaft. Aber damit all das geschehen kann, sagt uns die Heilige Schrift, was wir tun müssen: für alle Menschen beten, für Könige und für alle, die in der Macht sind. Gott will, dass wir so beten, und zwar „vor allem“, mit anderen Worten, vorrangig. Das ist eine göttliche Anweisung.

Als Gemeinde Jesu Christi können wir diese Anweisung nicht ignorieren und erwarten, dass wir Frieden oder ehrliche

Männer und Frauen an der Spitze unserer Gesellschaft haben. Die Anweisung des Herrn ist klar: Wir müssen uns bewusst versammeln, um für alle Männer und alle verschiedenen Kategorien von Führungskräften in unserer Gesellschaft zu beten: Präsidenten, Gouverneure, Bürgermeister, Schulleiter, Leiter einflussreicher Institutionen und mehr.

Wenn wir mehr auf diese Weise beten, wird Gottes Gerechtigkeit in unseren Nationen, Städten und Kommunen Einzug halten, und alle Formen des Bösen, des Aufruhrs, der Bosheit und des Terrors werden vereitelt werden. Wenn du noch nicht gelernt hast, auf diese Weise zu beten, dann fange heute damit an.

Vielleicht leitest du eine Zellgruppe, eine Evangeliumsgemeinschaft oder du bist Pastor einer Gemeinde, dann lehre und leite deine Mitglieder, auf diese Weise zu beten. Bete Fürbitte-Gebete und danke zuallererst für alle Menschen, für Könige und alle, die Autorität haben, bevor du für oder über andere Dinge betest.

GEBET

Lieber himmlischer Vater, ich danke Dir für Deinen Geist, der mich leitet, richtig und wirksam zu beten. Ich bete jetzt für alle Menschen, für die Könige und die Machthaber in den Nationen der Welt, und danke Dir, dass Deine Gerechtigkeit in ihren Herzen siegt. Überall auf der Welt wird das Leben der Menschen durch die Kraft und den Einfluss des Evangeliums verändert, was zur herrlichen Errettung vieler Menschen führt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jeremia 29,7; Lukas 18,1; 1. Timotheus 2,1-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,1-18 & Jesaja 35-37

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 3,1-15 & Jeremia 51



WEISHEIT DURCH WORTE



Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung (1. Korinther 1,30).

In 1. Könige 3 berichtet die Bibel von einer bemerkenswerten Begegnung Salomos mit dem Herrn. Salomo hatte in Gibeon mehr als tausend Brandopfer für Gott dargebracht. In derselben Nacht erschien ihm der Herr im Traum und sagte: „Salomo, bitte um was du willst.“

Daraufhin antwortete Salomo: „...so gib du deinem Knecht doch ein verständiges Herz, dass er dein Volk zu richten versteht...“ (1. Könige 3,9). Wie sehr hat es dem Herrn gefallen, dass Salomo um so etwas bat! Aber ich möchte, dass du Folgendes beachtest: Nach dieser Begegnung galt Salomo als der weiseste Mann auf Erden. Die Bibel sagt: „**Und Gott gab Salomo Weisheit und sehr viel Verstand und Weite des Herzens, wie der Sand, der am Meeresufer liegt. Und die Weisheit Salomos war größer als die Weisheit aller Söhne des Ostens und als alle Weisheit der Ägypter. Ja, er war weiser als alle Menschen...**“ (1. Könige 5,29-31). Wie hat Salomon diese Weisheit bekommen?

Gott ist ihm nur im Traum erschienen; es gab keinen physischen Kontakt. Aber Gott sprach Worte und vermittelte Salomo Weisheit. In 1. Könige 3,12 sagte der Herr zu Salomo: „**Siehe, so habe ich nach deinen Worten gehandelt. Siehe, ich habe dir ein weises und verständiges Herz gegeben, dass deinesgleichen vor dir nicht gewesen ist und deinesgleichen auch**

nach dir nicht aufkommen wird“. Solomon glaubte, und von da wirkte diese Weisheit in ihm.

Gott gab Salomo die Weisheit durch Worte: Er sagte es, und das war's! Wusstest du, dass Er dasselbe für uns getan hat? Nur, dass Er uns in unserem Fall etwas Größeres gegeben hat als das, was Salomo hatte. In unserem Themenvers heißt es, dass uns Christus Jesus zur Weisheit gemacht wurde. Und Jesus sagte von Sich selbst: **„Ein Größerer als Salomo ist hier“** (Lukas 11,31).

Jesus Christus (ein Größerer als Salomo) ist deine Weisheit – „Sophia“ (griechisch). „Sophia“ ist theoretische Weisheit und Einsicht in die Realität; es bedeutet ein umfassendes Verständnis der Dinge. Christus ist deine ausgezeichnete Weisheit. Die Weisheit (phronesis auf Griechisch) der Gerechten ist dir in Christus Jesus gegeben. Das ist die praktische Weisheit. So hat Er dir in Christus die Fähigkeit verliehen, Konzepte zu verstehen und Zusammenhänge zu erkennen. Er lässt dich die richtigen Dinge tun und sagen, bevor du denkst. Wie erstaunlich das ist!

Denke an die erstaunlichen Dinge, die Salomo aufgrund der Weisheit Gottes, die in ihm wirkte, tat! Du kannst heute viel mehr tun, weil du größer bist als Salomo. Du hast die Weisheit von Christus. Gepriesen sei Gott!

GEBET

Ich bewege mich in Weisheit, einer Kraft, die mich dazu bringt, die richtigen Dinge zur richtigen Zeit und auf die richtige Art und Weise zu tun und zu sagen, um Gottes Willen zu erfüllen. Christus ist meine Weisheit; diese Weisheit wirkt effektiv in mir, um Früchte und Werke der Gerechtigkeit zur Ehre Gottes hervorzubringen! Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Lukas 1,17; Sprüche 16,16; Epheser 1,15-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,19-3,1-11 & Jesaja 38-39

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philemon 1,1-9 & Jeremia 52



MITTWOCH 5

JESUS IST DAS LEBEN



Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben... (Johannes 14,6).

Die Frage nach dem Ursprung des Lebens ist eines der größten Rätsel der Wissenschaft. Niemand hat jemals Leben erschaffen. Die eigentliche Entstehung oder Grundlage, die Substanz des Lebens ist dem Menschen nicht bekannt. Aber 1. Johannes 1,2 sagt uns etwas sehr Tiefgründiges: **„...und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen...“**.

Das bedeutet, dass das Leben aus der Verborgenheit kam und uns gezeigt wurde. Aber wie? Wen oder was haben Johannes und die Menschen in dieser Zeit gesehen und ‚Leben‘ genannt? Es war Jesus! Er ist das Leben in Person. Halleluja! Stell dir vor, du siehst jemanden oder etwas, das zu dir sagt: „Ich bin das Leben; ich bin für deine Existenz verantwortlich.“ Was würdest du denken?

Nun, genau das ist passiert. Das ist es, was wir in unserem Themenvers lesen. Jesus sagte: **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben...“**. Das ist eine erstaunliche Aussage! Wer könnte es jemals wagen, so etwas zu sagen? Nun, Jesus bewies Seine Behauptung: Ein Mann namens Lazarus war vier Tage lang tot und begraben, und man schickte nach Jesus. Als Jesus dort ankam, sagte Er zu

Martha, Lazarus' Schwester: „**Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt**“ (Johannes 11,25).

Wenige Augenblicke später als Jesus am Grab des Lazarus stand „**rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!**“ (Johannes 11,43). Zur völligen Verblüffung der Versammelten wurde Lazarus wieder lebendig! Halleluja! Das war nicht die erste Person, die Er von den Toten auferweckte. Er hatte den Sohn der Witwe in Nain auferweckt (Lukas 7,11-17) und die Tochter des Jairus (Lukas 8,41-56). Halleluja!

Jesus ist die Auferstehung und das Leben. Gott hat Ihm die Macht über alles Fleisch gegeben, damit Er allen, die Gott Ihm gegeben hat, ewiges Leben gebe (Johannes 17,2). Das ist das Wichtigste von allem: Er ist gekommen, um uns das Leben zu geben. Du hast dieses Leben empfangen und wurdest, als du von oben neu geboren wurdest, ein Teilhaber der göttlichen Natur. In 1. Johannes 5,11-12 steht, „**dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn**“. Ehre sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich habe das Leben und die Natur Gottes in mir, weil ich von neuem geboren bin. Dieses göttliche Leben macht mich unbezwingbar und bewirkt, dass ich immer in Sieg, Herrlichkeit, Herrschaft und Vortrefflichkeit wandle, in Jesu Namen. Amen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 10,10 AMPC; 1. Johannes 5,11-13;
1. Johannes 1,1-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 3,12-4,1-3 & Jesaja 40-41

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philemon 1,10-25 & Klagelieder 1



EHRE WEISHEIT



Ruft nicht die Weisheit laut, und lässt nicht die Einsicht ihre Stimme vernehmen? (Sprüche 8,1).

Das Wort Gottes ist die Weisheit Gottes. In Sprüche 8 lesen wir vom Ruf der Weisheit. Im Vers 18 zum Beispiel sagt die Weisheit: **„Reichtum und Ehre kommen mit mir, bleibende Güter und Gerechtigkeit“**. Wie kommt es, dass es trotzdem mehr arme Menschen auf der Welt gibt? Es liegt daran, dass viele die Weisheit ignorieren.

Noch einmal, die Weisheit sagt: **„Ich wandle auf dem Weg der Gerechtigkeit, mitten auf den Pfaden des Rechts, damit ich denen, die mich lieben, ein wirkliches Erbteil verschaffe und ihre Schatzkammern fülle“** (Sprüche 8,20-21). Das sollte genug Motivation für dich sein, täglich das Wort zu studieren und darüber zu meditieren. Wenn du dem Wort Aufmerksamkeit schenkst, schenkst du auch der Weisheit Aufmerksamkeit.

Leider haben sich viele nicht darauf ausgerichtet, die Weisheit zu ehren, sie anzunehmen und zu feiern. Wie verherrlicht oder ehrt man die Weisheit? Indem du das Wort ehrst, ihm den ersten Platz in deinem Leben gibst und ihm allein die Leitung überträgst.

Sprüche 4,7-8 sagt: **„Der Anfang der Weisheit ist: Erwerb**

Weisheit, und um allen deinen Erwerb erwirb Verstand!“

Die Weisheit Gottes - das Wort Gottes - wird dich an einen ehrenvollen Platz bringen. Das bedeutet, wenn du das Wort Gottes in deinem Leben und im Leben anderer ehrst, wirst du nicht zu einem Ehrenplatz kommen.

Außerdem heißt es, dass die Weisheit dich befördern wird; das bedeutet, dass du im Leben befördert wirst, wenn du das Wort Gottes verherrlichst. Vielleicht wirst du bei der Arbeit oder in der Schule befördert, aber im Leben befördert zu werden kommt daher, dass du das Wort Gottes verherrlichst und ihm den ersten Platz in deinem Leben gibst. Nimm dir vor, den Herrn immer zu ehren, indem du Sein Wort ehrst und verherrlichst.

BEKENNTNIS

Ich versenke mich in das Wort Gottes und deshalb ist mein Leben der Ausdruck der Weisheit Gottes. Wenn ich mir Zeit nehme, Gottes Wort zu studieren und darüber zu meditieren, lerne ich den Charakter des Vaters besser kennen; ich habe Einblick in Seinen vollkommenen Willen, und ich wandle Seiner würdig und gefalle Ihm in allen Dingen. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 8,1-21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 4,4-23 & Jesaja 42-43

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 1,1-14 & Klagelieder 2



FREITAG 7

GEMÄSS UNSERER DISPENSATION SINGEN



Ihr Diener bin ich geworden gemäß dem Heilsplan Gottes, um an euch das Wort Gottes zu erfüllen (Kolosser 1,25 EÜ).

Als ich die Bibel studierte, wurde mir klar, dass Gott uns nie im Unklaren über irgendetwas lässt. Zum Beispiel die Lieder, die wir singen; sie sollen gemäß der Dispensationen (eine bestimmte Zeitspanne in Gottes Heilsplan) ausgerichtet sein, aber viele erkennen das nicht. Unser Lobpreis Gottes muss unserer Dispensation entsprechen - dem Ort, an dem wir in Gottes Kalender leben, Seinem prophetischen Zeitplan, und dem Ort, an dem wir uns mit Gott befinden.

Wenn man das nicht versteht, denkt man vielleicht, dass jedes Lied in Ordnung ist, aber das ist nicht wahr. Der Apostel Johannes, der auf der Insel Patmos im Exil lebte, hat drei verschiedene Gruppen durch die Offenbarung des Geistes dargelegt. Die erste Gruppe findet sich in Offenbarung 5,8-9. Es handelt sich um die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten. Die Apostel gehören zu den 24 Ältesten, und sie repräsentieren die Gemeinde. Der Text ihres Liedes steht in Offenbarung 5,9.

Dann haben wir die zweite Gruppe in Offenbarung 14,1-3. Das sind die 144.000 (etwa 12.000 aus jedem der 12 Stämme Israels). Die Bibel sagt: „**Und sie sangen wie ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten, und niemand konnte das Lied**

lernen als nur die hundertvierundvierzigtausend, die erkaufte worden sind von der Erde“ (Offenbarung 14,3).

Sie sangen das Lied, aber niemand konnte erfassen oder verstehen, was sie sangen. Warum? Weil das Lied nicht in die Zeit der vier „Tiere“ und der vierundzwanzig Ältesten gehörte.

Die dritte Gruppe schließlich - die Heiligen der Trübsal-, die den Sieg über das Tier errungen haben, wurden alle für den Namen Jesu Christi getötet. Dies ist in Offenbarung 15 zu lesen. Aber diese Heiligen in der Zeit der Trübsal, die in zwei Gruppen aufgeteilt sind (die Juden und diejenigen, die nach der Entrückung Christen wurden), sangen zwei Lieder. Sie sangen das Lied des Mose, und sie sangen das Lied des Lammes (siehe Offenbarung 15,3-4).

Das erweckt in der Kirche Jesu Christi sofort das Verständnis, dass unser Singen der Offenbarung und unserer Dispensation entsprechen muss. Wir müssen Lieder singen, die Gott wirklich loben und anbeten; Lieder, die dem entsprechen, was wir in Christus sind, unserer Herrschaft und unserem Erbe in Ihm (Offenbarung 1,6 & 5,10). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich auserwählt hast, Deinen Willen zu erkennen und in Weisheit und geistigem Verständnis zu wandeln. Der Heilige Geist leitet mich, in Deinem Licht und in Deiner Wahrheit zu wandeln, heute und immer, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Offenbarung 5,9; Offenbarung 15,3-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,1-23 & Jesaja 44-45

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 2,1-9 & Klagelieder 3

Notizen

Horizontal lines for writing notes

Notizen



SAMSTAG 8

SIGNALE VOM GÖTTLICHEN HAUPTQUARTIER



So lasst uns auch nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein! (1. Thessalonicher 5,6).

Gott steht immer in Kontakt mit uns, aber nicht viele sind aufmerksam genug, um Seine Signale wahrzunehmen. Es gibt ein Kommunikationssystem zwischen uns und unserer himmlischen „Zentrale“. Der Heilige Geist leitet das göttliche Hauptquartier unseres Reiches und hat die Fähigkeit, mit jedem einzelnen von uns zu kommunizieren, überall, zur gleichen Zeit und zu jeder Zeit. Ein wahrer Soldat oder Diener des Evangeliums muss ständig auf mögliche Signale und Anweisungen von unserem göttlichen Hauptquartier achten.

Die Leute haben ihre Handys bei sich, weil sie sich unterhalten wollen und nicht, um unbedingt etwas anderes damit zu tun. Aber ich habe meins vor allem wegen meiner Notizen dabei. Bevor es diese hochentwickelten Geräte gab, hatte ich immer etwas zu schreiben bei mir. Das musste ich, denn ich habe durch Übung und Erfahrung herausgefunden, dass der Herr mir plötzlich etwas Wichtiges sagen wird. Ich bin also immer wachsam. Meine geistige Verbindung reißt nie ab.

Anders als die Mobilfunknetze, die schwanken, reißt die

Verbindung zu und von unserem göttlichen Hauptquartier nie ab; aber es kommt darauf an, wie aufmerksam man ist, um zu empfangen. Die Verbindung ist eingeschaltet, auch wenn du schläfst. Es hat Zeiten gegeben, in denen ich plötzlich aufgewacht bin, weil der Geist Gottes etwas zu mir gesagt hat. Ich bin damit aufgewacht, und ich war klug genug, aufzuschreiben, was Er gesagt hat.

Übe dich darin, immer auf den Geist zu hören. Erwarte immer, dass Er zu dir sprechen wird. Wenn es Zeit zum Beten ist, lege dein Schreibmaterial in die Nähe. Und wenn du betest, höre auf Seine Stimme in deinem Geist und handle sofort, wenn Er dir sagt, was du tun sollst. Bleib durch den Heiligen Geist mit Ihm verbunden. Bleib im Gebet und widme dich dem Studium der Heiligen Schrift. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Fähigkeit, Deine Stimme zu hören und zu erkennen. So wie Du aus dem Wort zu mir sprichst und mich von innen heraus berätst, so antworte ich auf Deine Führung, Aufforderungen und Anweisungen und empfangen den entsprechenden Segen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jesaja 30,21; Johannes 16,13-15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,24-2,1-5 & Jesaja 46-47

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 2,10-18 & Klagelieder 4-5



WÄLZE ES AUF JESUS AB



Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch (1. Petrus 5,7).

In der englischen Passion Translation lautet unser Themenvers: **„Schüttet alle eure Sorgen und euren Stress bei ihm aus und lasst sie dort, denn er umsorgt euch immer zärtlich“**. Er sagt dir, dass du deine Sorgen und Ängste auf Jesus abwälzen sollst. Wie ermutigend, das zu hören! Es ist eine einfache Einladung in ein Leben voll unendlichen Friedens und Freude. Halleluja!

Die englische Amplified Bible gibt den Vers so wieder: **„Werft alle eure Sorge [alle eure Ängste, alle eure Sorgen, alle eure Bedenken, ein für alle Mal] auf Ihn, denn Er kümmert Sich liebevoll {und} sorgt sich wachsam um euch“**. Behalte also nichts zurück. Manche Menschen sind sehr bekümmert und machen sich um viele Dinge Sorgen. Es scheint, als müssten sie sich sorgen, um „glücklich“ zu sein – was für ein furchtbares Leben!

Aber Gott liebt dich. Er sorgt liebevoll für dich und wacht schützend über dir. Das sagt Er über Sich Selbst im Hinblick auf dich. Er will nicht, dass du wegen irgend etwas beunruhigt oder besorgt bist. Dir Sorgen zu machen stiehlt dir deine Freude und mindert deine Effektivität.

Du sagst vielleicht: „Die Dinge, um die ich mich Sorge, haben mit dem Reich Gottes zu tun. Mein Ziel ist, viele Seelen zu gewinnen, also mache ich mir Sorgen“. Nein. Er hat uns

gesagt, wir sollen Seelen gewinnen, und nicht, dass wir uns Sorgen darüber machen sollen, sie zu gewinnen. Weigere dich also, dir Sorgen zu machen. Sage immer wieder: „Ich weigere mich, wegen irgend etwas besorgt zu sein, sondern ich lasse in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung mein Anliegen vor Gott kundwerden. Deshalb bewahrt Sein Frieden, der allen Verstand übersteigt, mein Herz und mein Denken in Christus Jesus“.

Die Dinge, die Er uns aufgetragen hat, sind niemals mühsam. Er sagte in Matthäus 11,28-30: **„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir ... Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht“**. Das ist alles! Er hat dem Leben jeglichen Stress genommen. Nun liegt es an dir, nach Seinem Wort zu handeln. Sei um nichts besorgt, sondern lasse in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung dein Anliegen vor Gott kundwerden, und Sein Frieden, der allen Verstand übersteigt, wird dein Herz und dein Denken in Christus Jesus bewahren. Amen.

GEBET

Ich bin voller Freude und genieße die Gnade und Herrlichkeit Christi und die Fülle der Segnungen des Evangeliums. Ich bin mir Gottes Liebe und Seiner Fürsorge für mich und jedes Detail meines Lebens bewusst. Alles, was mich betrifft, ist vollkommen gemacht! Ich lebe in Frieden und wirke jetzt und immer von einem Ort der Ruhe aus, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Matthäus 6,25-33; Matthäus 11,28-30

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 2,6-23 & Jesaja 48-49

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 3,1-11 & Hesekiel 1-2



ACHTE AUF DAS EINE, DAS NÖTIG IST



...eines aber ist Not. Maria aber hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden (Lukas 10,42).

Manche Menschen lassen sich von ihrer Arbeit und anderen Tätigkeiten ablenken und verlieren aus den Augen, was wirklich zählt – das Wort! Sie sind so beschäftigt mit allen möglichen Dingen, dass sie keine Zeit für Gemeinschaft haben oder dafür, das Wort zu studieren und darüber zu meditieren. Das ist aber falsch!

Das Wort Gottes ist Nahrung für dein Leben. 1. Petrus 1,23 sagt: **„...denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt“**. Du wurdest auf dem Wort geboren und nur das Wort kann dich erhalten. 1. Petrus 2,2 sagt: **„...und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht...“**

Wahrer und anhaltender Erfolg kommt durch bewusste Meditation des Wortes Gottes: **„Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber meditieren, damit du es befolgst und gemäß allem handelst, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du weise handeln und guten Erfolg haben“** (Josua 1,8, übersetzt nach der engl. AMPC).

Als der Herr Jesus Martha in Lukas 10 einen Rat gab, sagte Er ihr unmissverständlich, was Priorität haben sollte: Das Wort! Er sagte: **„Martha, Martha, du machst dir Sorge und Unruhe um vieles; eines aber ist Not. Maria aber hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden!** (Lukas 10,41-42).

Kein Wunder also, dass der Geist uns in Kolosser 3,16 sagt: **„Lasst das Wort [gesprochen von] Christus (dem Messias) seine Wohnung in euch [euren Herzen und Gedanken] nehmen und in euch in [aller] Fülle wohnen, während ihr einander lehrt und ermahnt und unterrichtet in aller Einsicht und Intelligenz und Weisheit [in allen geistlichen Dingen, und singt] Psalmen und Loblieder und geistliche Lieder, musiziert für Gott mit [Seiner] Gnade in euren Herzen“** (übersetzt nach der engl. AMPC).

Schenke dem Wort und der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist Aufmerksamkeit! Verbringe jeden Tag Zeit im Gebet. Du wirst solchen Frieden und Erfolg erleben – solche Segnungen und Herrlichkeit in deinem Leben, wie du sie nie für möglich gehalten hättest. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich bin gesegnet und verändert, um heute Dein Wort zu hören und zu empfangen! Gerade jetzt facht Dein Wort Glauben in mir an und zerstreut Sorgen, Zweifel und Angst. Ich bin erbaut durch das Wort Deiner Gnade und wandle in meinem Erbe in Christus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 4,20-22; Psalm 119,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 3,1-4,1 & Jesaja 50-51

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 3,12-19 & Hesekiel 3



LOBPREIS MUSS ETWAS BEDEUTEN



Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten (Johannes 4,24).

Manche Menschen sagen, dass sie Gott preisen, aber sie sagen lediglich: „Herr, ich preise dich“. Eigentlich preisen sie Ihn damit aber nicht. Wenn du jemandem ein Geschenk machst, sagst du nicht nur „Ich schenke dir etwas“ und tust dann nichts weiter, sondern gibst der Person auch wirklich das Geschenk. Du gibst ein Geschenk nicht mit deinem Mund, sondern handelst entsprechend!

Das gleiche gilt für Lobpreis, Dank und Anbetung des Herrn. Du füllst sie mit Inhalt. Wenn du sagst: „Ich preise dich, Herr“, dann preise Ihn auch! Wie preist du Ihn? Indem du Ihm dankst. Du dankst Ihm dafür, wer Er ist und was Er getan hat, und für Seine Herrlichkeit in deinem Leben.

Wenn du Ihm dankst, muss dein Dank eine Bedeutung haben. Worauf bezieht sich der Dank? Also sagst du: „Herr, ich danke dir für X, Y, Z. Ich danke Dir für dies oder jenes“. Der Dank muss mit etwas verbunden sein, sonst hast du nur dahergeredet. Wenn ich zu dir kommen und „Danke“ sagen würde, würdest du wissen wollen, wofür ich dir gedankt habe.

Selbst wenn Er uns sagt, dass wir ein dankbares Herz

haben sollen, hat dein Dank immer noch einen Zweck. In deinem Herzen ist etwas, wofür du Ihm dankst. Vielleicht bete ich still für mich und sage: „Danke, Vater“, weil in meinem Herzen so viele Dinge sind, für die ich Ihm dankbar bin, dass ich sie nicht ausspreche, weil Gott mein Herz sieht. In meinem Herzen sind diese wunderschönen Gedanken darüber, was Er für mich getan oder zu mir gesagt hat, und für die ich Ihm danke.

Wenn du Ihn also preist, muss es immer eine Bedeutung, muss es Inhalt haben. Der Inhalt ist die Frucht unserer Lippen aus Dank an Ihn: **„Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen“** (Hebräer 13,15).

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir von ganzem Herzen für Deine Gnade, Barmherzigkeit, Weisheit und Macht, durch die ich heute siegreich lebe und in allem, was ich tue, Erfolg habe. Danke für Deine Herrlichkeit in meinem Leben. Du bist gerecht, heilig, gnädig, freundlich und rein. Dein Königreich besteht für immer und Du regierst die Völker mit Gerechtigkeit. Gepriesen sei Dein Name für immer, oh Herr! Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

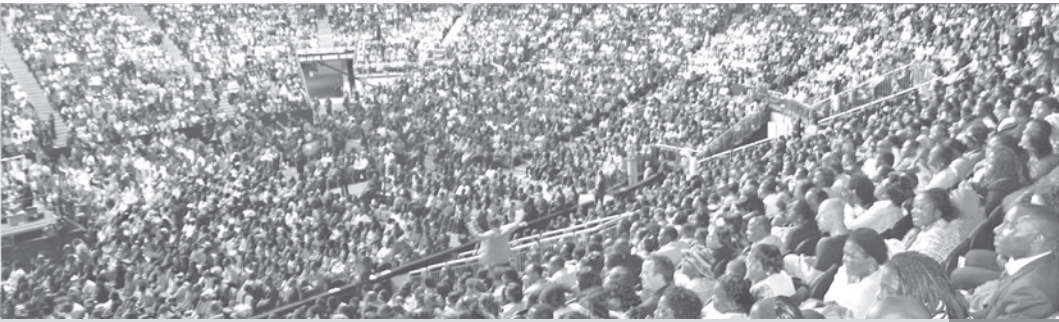
Hebräer 13,15 AMPC; Epheser 5,20;
1. Thessalonicher 5,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 4,2-18 & Jesaja 52-53

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,1-16 & Hesekiel 4



DEIN VERHALTEN IM HAUS GOTES



...damit du aber, falls sich mein Kommen verzögern sollte, weißt, wie man wandeln soll im Haus Gottes, welches die Gemeinde des lebendigen Gottes ist, der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Die Gemeinde von Jesus Christus ist der Grund und die Säule der Wahrheit, und keine Organisation oder Vereinigung von Gläubigen. Die Gemeinde ist das Haus Gottes, und die Bibel drückt sich klar darüber aus, wie wir uns im Haus Gottes verhalten sollen. Von uns wird ein bestimmtes Verhalten erwartet.

Wenn wir sagen, dass die Gemeinde das Haus Gottes ist, bedeutet das zunächst, dass dein Körper Gottes Haus ist – du als Person. Außerdem sind die Mitglieder einer örtlichen Versammlung, also die örtliche Gemeinde, Gottes Haus. Drittens wird der Ort oder das Gebäude, wo wir Anbetungsveranstaltungen abhalten, auch Haus Gottes genannt.

In allen drei Varianten verlangt und verdient das Haus Gottes Respekt. Der Herr ist heilig. Der Herr ist rein. Der Herr ist gerecht. Deshalb muss unser Lebenswandel, und Verhalten in Seinem „Haus“ – in unserem Dienst und unserer Anbetung – Sein Wesen widerspiegeln. Es muss gemäß Seinem Wort und durch die Kraft des Heiligen Geistes geschehen.

Wenn du die Schrift studierst, wirst du Dinge finden,

von denen Er sagt, dass wir sie tun oder lassen sollen. Es sind keine Gebote, sondern Bilder dessen, wer wir sind und wie wir leben sollen. Zum Beispiel sagt Er über deinen physischen Körper: **„Gebt euch hin als Werkzeuge der Gerechtigkeit“** (Römer 6,13). Dann sagt Er in Römer 12,1: **„Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: Das sei euer vernünftiger Gottesdienst!“**

In Römer 16,17 heißt es außerdem: **„Ich ermahne euch aber, ihr Brüder: Gebt acht auf die, welche Trennungen und Ärgernisse bewirken im Widerspruch zu der Lehre, die ihr gelernt habt, und meidet sie!“** Im Haus Gottes, in der Gemeinde, verursachst du keine Trennungen und Ärgernisse im Volk Gottes. Du wandelst nicht in Rebellion oder Ungehorsam, sondern im Glauben, in Hoffnung, Liebe und Demut. Halleluja!

BEKENNTNIS

Wenn ich das Wort studiere und mich seinem Dienst hingeebe, wird mein Geist mit göttlichen Wahrheiten überflutet, und mein Verstand wird dazu befähigt, Gedanken des Königreichs zu denken, sodass der Charakter des Wortes in meinem täglichen Lebenswandel sichtbar wird und die Offenbarung der Herrlichkeit Gottes in meinem Leben zunimmt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 4,22-23 NIV; Römer 12,2 GNB

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 1-2,1-16 & Jesaja 54-56

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 5,1-14 & Hesekeil 5-6



DONNERSTAG 13

JESUS IST HERR UND KÖNIG



...bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus, welche zu seiner Zeit zeigen wird der Glückselige und allein Gewaltige, der König der Könige und der Herr der Herrschenden, (1. Timotheus 6,14-15).

Der Herr Jesus ist der König der Könige und der Herr der Herren. Als Er geboren wurde, sagt die Bibel: *„... da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, die sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um ihn anzubeten!“* (Matthäus 2,1-2). Er wurde nicht zum König, Er wurde bereits als König geboren.

In Johannes 18 finden wir Sein eigenes Zeugnis, als Pilatus Ihn fragte: „So bist du also ein König?“, und Jesus antwortete: *„Du sagst es, ich bin ein König“* (Johannes 18,37). Seine Antwort bedeutet: „Du hast Recht“, Er stimmte der Aussage zu. In Vers 39 bestätigte Pilatus Jesus' Aussage, als er zu den Juden sagte: *„...wollt ihr nun, dass ich euch den König der Juden freigebe?“*

Hätte Jesus nicht bestätigt, ein König zu sein, hätte Pilatus Ihn nicht den König der Juden genannt. In Apostelgeschichte 2,30 sagte Paulus vor Zuhörern: *„Da er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid verheißen hatte, dass er aus der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, den Christus erwecken werde, damit er auf seinem Thron sitze...“*

In Johannes 12,13, bei Seinem triumphalen Einzug in

Jerusalem, ehrte Ihn die Volksmenge überschwänglich und lobte Gott dafür, dass Er diesen König nach Jerusalem geschickt hatte. Sie riefen: „Hosianna! Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des Herrn, der König von Israel!“

Die Ältesten der Juden nahmen daran natürlich Anstoß und befahlen Ihm, Er solle diejenigen zum Schweigen bringen, die Ihn lobten und als König empfangen (Lukas 19,39). Jesus antwortete: „**Wenn diese schweigen sollten, dann würden die Steine schreien!**“ (Lukas 19,40). Oder anders gesagt: Sogar die Steine würden das gleiche bestätigen. Halleluja!

Der Herr Jesus ist der verherrlichte Gott, der unsterbliche Gott, und lebt im unzugänglichen Licht der göttlichen Herrlichkeit. Keiner ist wie Er. Wir dienen nicht irgendeinem religiösen Führer, sondern jemandem, der König und Regent des Universums ist. Er hat alle Autorität im Himmel, auf Erden und unter der Erde. Verleugne nicht deine Identität in Ihm und sprich kühn von Ihm. Ehre sei Seinem Namen für immer!

GEBET

Lieber Herr Jesus, Du bist der ewige König, unsterblich, und Du hast alle Macht, Herrlichkeit und Majestät! Du bist die Freude des Himmels und die Hoffnung der Welt. Du bist der höchste Gott, dem alles Lob, alle Ehre und alle Anbetung gebührt. Du bist der König der Zeiten, und ich lobe Dich heute und für immer. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Timotheus 6,13-16; Johannes 12,12-15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 2,17-3,1-13 & Jesaja 57-58

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 6,1-10 & Hesekiel 7



FREITAG 14

GERECHTIGKEIT - EIN GESCHENK FÜR ALLE MENSCHEN



Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2. Korinther 5,17).

Gerechtigkeit ist eine der drei wichtigsten Gaben Gottes, und sie wurde der ganzen Welt angeboten. Das Geschenk der Gerechtigkeit ist für alle Menschen bestimmt. Du könntest sagen: „**Warum sagt die Bibel dann: „Es ist keiner gerecht, auch nicht einer“** (Römer 3,10)? Das ist der Grund, warum Jesus kam, litt und für alle Menschen starb!

Er kam in diese Welt, um aus dem ungerechten Menschen eine gerechte Schöpfung zu machen. Er ist einmalig gestorben, damit jeder Mensch, der bis dahin ungerecht war, an Ihn glauben und gerecht werden konnte. Römer 10,10 sagt: „**Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden**“.

Rechtlich gesehen ist jeder Sünder auf der Welt, auch der Atheist, bereits gerecht gemacht worden. Aber weil sie das Leben der Gerechtigkeit nicht durch die Wiedergeburt aktiviert haben, können sie die entscheidenden Realitäten des Lebens der Gerechtigkeit nicht erfahren. Sie können die Früchte und Werke der Gerechtigkeit nicht hervorbringen.

Das ist der Grund, warum wir das Evangelium predigen; die Welt muss wissen, dass der Tod und die Auferstehung Jesu alle Menschen von der Knechtschaft der Sünde befreit hat. Jetzt ist die Gerechtigkeit in Christus Jesus verfügbar. 2. Korinther 5,21 sagt: **„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden“.**

Jetzt, wo du wiedergeboren bist, bist du in ein neues Leben der Gerechtigkeit hineingeführt worden: **„Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln“** (Römer 6,4). Gerechtigkeit ist die Natur Gottes, die dir die richtige Stellung bei Gott und die Natur gibt, das Richtige zu tun. Das ist deine neue Natur in Christus; eine innige Beziehung zu Gott ist jetzt möglich. Gepriesen sei Sein Name in Ewigkeit!

GEBET

Gerechter Vater, ich danke Dir, dass Du mir Deine Gerechtigkeit schenkst und mir die Fähigkeit gibst, mutig vor Dir zu stehen, ohne Schuld, Verurteilung, Minderwertigkeitsgefühle oder Schuldzuweisungen. Ich bin Gerechtigkeits-bewusst. Ich freue mich über das Geschenk der Gerechtigkeit, das mir durch den Tod von Jesus Christus zuteilwurde. Deshalb herrsche ich in Gerechtigkeit; ich herrsche über die Umstände und die Elemente dieser Welt. Amen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 5,17; 2. Korinther 5,21; Römer 3,20-22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 4,1-18 & Jesaja 59-60

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 6,11-20 & Hesekiel 8-9



JESUS IST HERR UND CHRISTUS



So soll nun das ganze Haus Israel mit Gewissheit erkennen, dass Gott Ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, eben diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt! (Apostelgeschichte 2,36).

Wenn wir sagen, dass Jesus der Herr ist, bedeutet das ‚Meister‘ – jemand, der über anderen steht. Er ist Herr und Christus! Man kann Ihn auch Herr Christus oder Christus den Herrn nennen. Das ist wichtig wegen der Bedeutung des Wortes ‚Christus‘.

Christus kommt vom griechischen Wort „Christos“ und ist das Äquivalent zum hebräischen Wort „Messias“. Aber Messias bedeutet „Gesalbter“, der zum Retter wird. Jesus ist also der Gesalbte Gottes, der zur Rettung der Welt gesandt wurde. Als Er geboren wurde, brachten die Engel den Hirten die Nachricht von Seiner Geburt und sagten: **„Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr“** (Lukas 2,11).

Auch Petrus verkündete diese unglaubliche Wahrheit mutig den Juden in Jerusalem, wie in unserem Themenvers zu lesen ist; er sagte: **„...dass Gott Ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, eben diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt!“** Halleluja! In Johannes 4, nach dem

Zeugnis der samaritanischen Frau, kamen viele Samariter aus der Stadt, um von Jesus eine Bestätigung aus erster Hand zu hören, und sie sagten zu der Frau: **„Nun glauben wir nicht mehr um deiner Rede willen; wir haben selbst gehört und erkannt, dass dieser wahrhaftig der Retter der Welt, der Christus ist“** (Johannes 4,42). Halleluja!

Der Glaube, dass Jesus der Christus ist, ist sehr wichtig, denn ohne Ihn gibt es keine Rettung. Jesus ist nicht einer der „Christusse“; es gibt keine „anderen Christusse“; Jesus ist der CHRISTUS! Und die Bibel sagt: **„Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, der ist aus Gott geboren...“** (1. Johannes 5,1). Deine Errettung hängt davon ab. Jesus ist sowohl der Herr als auch der Christus; verkünde es überall! Gepriesen sei Gott für immer!

GEBET

Christus, den Herrn, erkenne ich als meinen Meister und Herrscher an, als Denjenigen, Der die höchste Autorität und den Vorrang hat. Ich glaube von ganzem Herzen und erkläre mit meinem Mund, dass Du der Herr über alle Umstände bist und über alles, was mit meinem Leben zu tun hat. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Kolosser 2,6; 2. Korinther 4,5; 1. Johannes 5,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Thessalonicher 5,1-28 & Jesaja 61-63

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 7,1-10 & Hesekiel 10-11



SONNTAG 16

SEINE HERRLICHKEIT IN UNSERER ZEIT MANIFESTIEREN



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Durch diesen haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten (Hebräer 11,1-2).

Eines Tages, als ich noch sehr jung war, sagte der Herr zu mir: „Ich bin bei dir. Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen“. Das war für mich lebensverändernd. Mit dieser Information war ich mir einer Sache sicher: Auf Gott war Verlass. Ich stand an diesem Tag von meinem Platz auf und war ein für immer veränderter Mensch.

Ich war euphorisch, weil der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der Gott der Propheten und der Apostel, der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus mit mir war! Er ist real in mir und für mich. Er ist nicht nur der Gott der Bibel, sondern auch mein Gott. Halleluja!

Denke darüber nach: Zur Zeit der Propheten und der Apostel sagt die Bibel, dass sie durch ihr Leben und ihre Taten im Glauben ein gutes Zeugnis erhielten. Die Apostel wurden inspiriert, als sie von den Ältesten wie Abraham, Isaak, Jakob, David, Jephthah, Mose, Elias und anderen lasen. Auch wir lesen von den Ältesten, aber wir werden darüber hinaus von Petrus, Jakobus, Johannes, Paulus und den anderen inspiriert.

Doch dabei sollte es nicht bleiben. Wie werden deine

Tage aussehen? Wie wird deine Geschichte aussehen? Wie wird sie geschrieben werden? So wie die Ältesten ein gutes Zeugnis erhielten, müssen auch wir in unserer Zeit ein gutes Zeugnis erhalten. Wir sollten uns nicht von der jungen Generation fragen lassen: „Wo ist der Gott Elias oder der Gott Paulus?“ Er ist auch unser Gott.

Wir müssen den Gott Elias durch unser Handeln im Glauben in unsere Zeit bringen. Wir müssen Christus über die geschriebenen Seiten hinaustragen und Seine Herrlichkeit für unsere Generation offenbaren, denn Er ist Derselbe gestern, heute und in Ewigkeit!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Glauben, der in meinem Geist angefacht wird, um meine Welt zu verändern. Durch den Glauben erhalte ich gute Zeugnisse in meiner Zeit, denn ich vollbringe übernatürliche Taten für das Reich Gottes durch meine Taten des Glaubens. Ich weigere mich, in irgendeiner Weise mittelmäßig zu sein, denn mein Leben ist die Manifestation Deiner strahlenden Herrlichkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Petrus 2,9 AMPC; Römer 8,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Thessalonicher 1,1-12 & Jesaja 64-66

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 7,11-28 & Hesekiel 12-13



WEISHEIT UND UNTERWEISUNG



*Wer Zucht verwirft, gerät in Armut und Schande, wer aber auf Zurechtweisung achtet, kommt zu Ehren
(Sprüche 13,18).*

Das Buch der Sprüche ist ein wichtiges Buch der Bibel. Es ist ein Buch der Weisheit, das jeder kluge Christ akribisch studieren sollte. Es zeigt uns die Bedeutung von Gottes Anweisungen und ihre Anwendung auf unser Leben. Nicht jeder kennt Weisheit und Unterweisung. Aber Sprüche 1,1-2 sagt uns, dass wir „**Weisheit und Unterweisung erkenne[n] und verständige Reden verstehe[n][sollen]**“. Dies bezieht sich auf das Wort Gottes.

Das Wort Gottes ist Weisheit und Unterweisung, und es hat seinen Preis, wenn man sich nicht an die Anweisungen hält. In Sprüche 4,13 werden Gottes Anweisungen als Leben bezeichnet. Unser Themenvers besagt, dass derjenige, der sich der Unterweisung entzieht, arm und beschämt sein wird.

Die Person muss nicht arm gewesen sein; egal, wie reich sie im Moment sein mag, wenn sie nicht auf die Belehrung - Gottes Wort - hört, sagt die Bibel, dass Armut ihr Los sein wird. Kapitel 15 unterstreicht diese klare Warnung noch weiter; dort heißt es: „**Wer die Unterweisung verwirft, verachtet seine Seele, wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand**“ (Sprüche 15,32).

Das Wort Gottes ist die Gebrauchsanweisung Gottes für ein außergewöhnliches Leben in Herrlichkeit, Herrschaft und Sieg. Pflege deshalb bewusst Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist und dem Wort. Dort erhältst du Seine Anweisungen und Führung, die dich über die Umstände und Widrigkeiten des Lebens stellen.

Lebe das Wort jeden Tag aus. Das ist genau das, was Jakobus uns aufträgt, wenn er sagt: **„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen“** (Jakobus 1,22). Das ist es, was wir im Neuen Testament tun: Wir sind die Offenbarung des Wortes. Durch uns wird das Wort Gottes über die geschriebenen Seiten hinaus gelebt.

Wir sind heute das Wort Gottes in Aktion. Studiere also in deinem persönlichen Leben das Wort; „iss“ und verdaue das Wort. Wenn du das tust, wird das Befolgen Seiner Anweisungen zu deiner Lebensweise, und Seine Anweisungen machen groß.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk und den Segen Deines Wortes - die Verwandlung, die das Befolgen Deiner Pläne, Deiner Anweisungen, Deines Willens und Deiner Absicht in meinem Leben bewirkt hat! Ich bin empfänglich für Deine Führung; deshalb führe ich ein schönes und außergewöhnliches Leben und erfülle in Herrlichkeit Deine Berufung und Bestimmung für mich, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 1,1-5; Sprüche 4,13; 2.Timotheus 3,16-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Thessalonicher 2,1-17 & Jeremia 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 8,1-13 & Hesekiel 14-15



DIENSTAG 18

DEN SIEG VON CHRISTUS DURCHSETZEN



Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben (Johannes 10,10).

In 1. Johannes 3,8 gibt uns die Bibel eine klare Botschaft über den Zweck des Kommens Jesu. Dort heißt es: „**Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre**“. Doch was sind die Werke des Teufels?

Im ersten Teil wird offenbart, dass die Werke des Teufels Sünde sind. Das sind Dinge, die dem Willen und dem Plan Gottes widersprechen. Dazu gehören Bosheit, Übel, Zerstörung, Krankheit, Schmerz, Trübsal und sogar Tod, denn die Bibel sagt, dass der Tod die Folge der Sünde ist (Römer 6,23).

Aber Gott sei Dank! Denn Jesus ist gekommen und hat den Tod abgeschafft und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht (2. Timotheus 1,10). In Apostelgeschichte 10,38 heißt es: „**Wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm**“. Die Krankheiten, der Schmerz, das Elend und das Leid in der Welt sind alles Werke des Teufels. Aber Jesus brachte Heilung und Gesundheit; Er brachte Licht, Freude und Frieden.

Er zerstörte ALLE Werke des Teufels. Halleluja!

Wenn also die Werke des Teufels versuchen, sich in deinem Körper, in deinem Haus oder in irgendeinem Bereich deines Lebens zu manifestieren, denke einfach daran, dass Jesus diese bereits beseitigt hat. Alles, was du tun musst ist, deinen Glauben an das zu bewahren, was Er bereits getan hat. Weigere dich, irgendetwas von Satan und der Finsternis in deinem Leben und in deinem Einflussbereich zuzulassen.

In Hebräer 2,14-15 heißt es: **„Da nun die Kinder an Fleisch und Blut Anteil haben, ist er gleichermaßen dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den außer Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel, und alle diejenigen befreite, die durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden“**. Diese Schriftstelle ist bereits erfüllt worden. Mache also den Sieg geltend, den Jesus Christus für dich errungen hat und genieße dein herrliches Leben in Ihm. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich habe das gleiche Leben, das Jesus hat, in Seiner ganzen Fülle. Deshalb ist mein Leben krankheitssicher, krankheitsresistent, armutsresistent und versagensresistent. Es ist ein Leben der Herrlichkeit, des Sieges, des Erfolgs und der Vortrefflichkeit. Nichts vom Teufel kann in mir bleiben, denn ich habe das übernatürliche Leben, das in Christus Jesus ist, angenommen. Ich bin der göttlichen Natur teilhaftig geworden; ich habe die Welt überwunden! Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Johannes 5,11-13; 2. Timotheus 1,9-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Thessalonicher 3,1-18 & Jeremia 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,1-10 & Hesekiel 16



DU BEDEUTEST IHM MEHR



Ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst (Johannes 17,23).

Eines Tages kam ein Pastor des Evangeliums zu mir und sagte, er überlege, ob er den Dienst aufgeben solle, weil das Leben für ihn schwierig geworden sei. Ich fragte ihn, warum er überhaupt in den Dienst getreten sei, und er sagte, dass er Gott liebe und allen von Jesus erzählen wolle.

Dann sagte ich: „Es ist wunderbar, dass du Gott mehr liebst als Er dich liebt“. Er dachte darüber nach und sagte: „Nein, das habe ich nicht gesagt“. Dann sagte ich: „Aber das ist, was du meintest“. Als ich ihm dann die Bibel erklärt hatte, wurde ihm natürlich alles klarer und heute ist er ein fabelhafter Pastor, der erstaunliche Dinge für den Herrn tut. Doch er hätte fast aufgegeben.

Es gibt viele, die heute in ähnlichen Situationen sind. Manche sind sogar wütend auf Gott, weil sie denken, dass Gott Sich trotz ihrer Gebete geweigert hat, „etwas“ in ihrer Situation zu tun. Aber das ist nicht der Fall; sondern sie leben nicht in Seinem Wort. Vielleicht brauchst du mehr Wissen, neues Wissen, das dir neue Möglichkeiten eröffnet. Vielleicht setzt du auch deinen Glauben nicht in die Tat um.

Aber eines ist absolut sicher: Gott liebt dich mehr, als du dich selbst liebst. Ihm liegt mehr an deinem Erfolg im Leben und

im Dienst, als du es je erahnen könntest. Er liebt dich unendlich und bedingungslos, aber du musst in und nach Seinem Wort leben. Wenn du Sein Wort und Seine Liebe zu dir verstehst, wird das dein Leben verändern und dir eine außergewöhnliche Mentalität verleihen.

In den Augen des Vaters bist du so wertvoll wie Jesus! Er hielt dich für wertvoll genug, um Jesus zu schicken, um an deiner Stelle zu sterben. Stell dir vor, du hast ein Telefon für 2.000 Dollar gekauft und das zeigt dir sofort, wie wertvoll das Telefon für dich ist. Wenn Jesus Christus für dich hingegeben wurde, bedeutet das, dass du dem Wert von Jesus Christus entsprichst.

Ich habe oft gesagt, dass Jesus selbst dann, wenn du der einzige Mensch auf der Erde wärst, gekommen wäre, um für dich zu sterben. Er ist nicht gekommen, weil wir viele sind. Deshalb solltest du deinen Wert schätzen. Du bedeutest Ihm mehr, als du dir jemals vorstellen könntest. Danke, rede, gehe und lebe als jemand Besonderes, denn das bist du tatsächlich auch. Halleluja!

GEBET

Gott liebt mich persönlich! Ich bin Sein besonderer Schatz; mein Wert für Ihn ist der Wert von Jesus. Ich denke, rede, gehe und lebe wie jemand Besonderes, denn das bin ich auch! Gott regiert, etabliert und verbreitet heute durch mich Seine Liebe und Gerechtigkeit auf der Erde, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 3,16; 1. Petrus 2,9 AMPC; Römer 5,7-8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 1,1-20 & Jeremia 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,11-28 & Hesekiel 17



DONNERSTAG 20

SCHREIBE AUF, WAS ER DIR SAGT



Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis, um ihnen zu zeigen, dass es nötig ist, allezeit zu beten und nicht nachlässig zu werden (Lukas 18,1).

Es ist sehr selten, dass ich bete, ohne dass der Geist mir etwas sagt. Vor vielen Jahren habe ich etwas gelernt, das ich nie vergessen werde. Während ich betete, hatte ich eine geistliche Vision und sah den Herrn vor mir stehen und Er begann, mir einige wichtige Dinge zu sagen. Aber dann merkte ich, dass ich mein Schreibmaterial nicht in der Nähe hatte.

Ich haderte mit mir selbst, ob ich das Schreibmaterial holen sollte oder nicht, aber ich war mir nicht sicher, ob die Vision weitergehen würde, wenn ich den Ort verließ. Ich nahm meinen Mut zusammen und sagte: „Herr, kann ich schnell mein Schreibmaterial holen?“ Und Er erlaubte es mir. Ich erhob mich von meinen Knien, holte mein Schreibmaterial und kehrte an denselben Ort zurück, an dem ich war. Und in dem Moment, als meine Knie den Boden berührten, war der Herr wieder da!

Was mich bei dieser Erfahrung am meisten berührte, war die Liebe des Meisters! Er hat auf mich gewartet. Wenn ich daran denke, dass Er auf mich gewartet hat! Halleluja! Aber der Punkt ist, dass ich es mir nun zur Gewohnheit gemacht

habe, jedes Mal, wenn ich bete, Schreibzeug in der Nähe zu haben, weil ich weiß, dass der Herr mir etwas sagen könnte und ich es nicht verpassen möchte.

Der Herr weiß, wie wichtig die Dinge sind, die Er uns sagt und wir müssen lernen, sie aufzuschreiben. Wenn die Propheten und die Apostel nicht treu gewesen wären damit, die Dinge aufzuschreiben, die Gott ihnen gesagt hat, hätten wir die Heilige Schrift heute nicht. Wenn du betest, wird Gott sicherlich zu dir sprechen. Er wird dir Führung und Anweisungen geben. Vielleicht gibt Er dir sogar prophetische Anweisungen für dein Leben und deine Zukunft; schreibe sie auf, damit du sie nicht vergisst.

GEBET

Gesegneter Vater, mein Herz ist immer bereit, Dein Wort zu hören und zu empfangen. Danke, dass Du mir Offenbarungen und übernatürliches Wissen schenkst; und durch diese Dienste des Heiligen Geistes werden durch mich Lösungen in diese Welt kommen, denn Du hast mich auserwählt, eine Antwort auf den Schrei meiner Generation zu sein, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

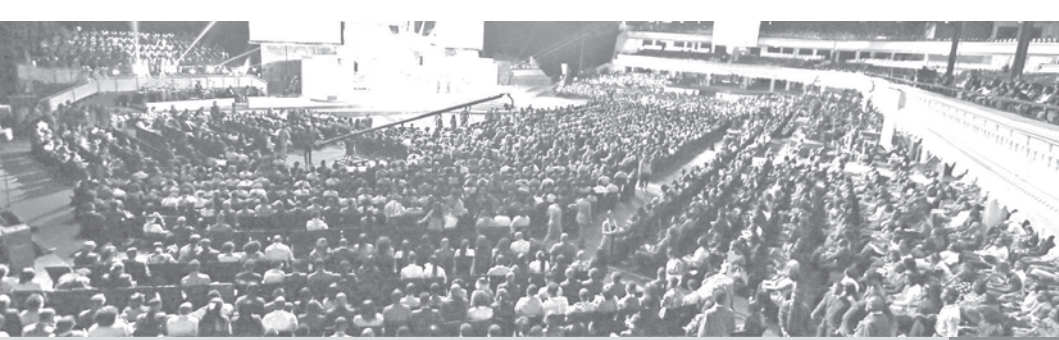
Kolosser 4,2 GNB; Habakuk 2,2 AMPC;
Jeremia 30,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 2,1-15 & Jeremia 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,1-18 & Hesekiel 18-19



FREITAG 21

DER RUF ZUR GEMEINSCHAFT



...was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus (1. Johannes 1,3).

Ohne Gemeinschaft wird nichts, was man auf der Erde tut, im Himmel geehrt. Deshalb ist das höchste und wichtigste Ziel Christi im Heilsplan der Aufruf zur Gemeinschaft, uns in die Gemeinschaft mit Gott zu bringen. Es reicht nicht aus, dass du wiedergeboren bist; was Gott wirklich will, ist Gemeinschaft mit dir. Das ist der Grund für die Neugeburt.

Du kannst dein zweijähriges Kind sehr lieben, aber du kannst keine echte Gemeinschaft mit ihm oder ihr haben. Echte Gemeinschaft bedeutet Kommunikation - das Mitteilen, das Reden auf einer höheren Ebene, wo man einander versteht und Gedanken austauscht. Das ist die Art von Gemeinschaft, zu der Gott uns berufen hat.

Als Johannes sagte: „**...damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt;...**“ sprach er nicht von der Bekehrung von einer bestimmten Religion zum Christentum; es ist eine Deklaration der Wahrheit! Wir sind zu einer Partnerschaft und Gemeinschaft mit der Gottheit berufen worden. Es ist die Gemeinschaft der Gottes-Art, eine Einheit des Geistes. Halleluja!

Die Bibel sagt: **„Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn“** (1. Korinther 1,9). Wir sind in einer Einheit mit Jesus Christus. Römer 8,16-17 erklärt dies noch weiter. Dort steht: **„Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus;...“**

Der unterstrichene Teil zeigt die Art der Einheit, die wir mit Ihm haben: Er hat uns auf dieselbe Stufe mit Sich selbst gebracht. Das ist umwerfend! Aber siehst du, du kannst nicht auf dieser hohen Ebene des Eins-seins und der Gemeinschaft funktionieren, außer durch den Heiligen Geist. Dein Wunsch sollte es sein, jeden Tag mehr Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu haben.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, in Gemeinschaft, in Einheit des Geistes mit Dir zu sein. Aufgrund dieser Beziehung wird mir jede Grenze und jedes Hindernis aus dem Weg geräumt; ich erlebe nichts als Fortschritt in meinem Leben. Deine Herrlichkeit und Weisheit wirken in mir und durch mich in einem überfließenden Maß; und ich erlebe beispiellose Manifestationen Deiner Macht durch die Gemeinschaft des Geistes, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Johannes 1,3; 2. Korinther 13,14; 2. Petrus 1,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 3,1-16 & Jeremia 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,19-39 & Hesekiel 20



WACHSEN DURCH DAS WORT



...und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht (1. Petrus 2,2).

Wachstum ist kein Wunder und sollte auch kein Wunder erfordern; es ist das Ergebnis der Anwendung offenbarer Prinzipien und Mittel. Wachstum ist das Wesen des Lebens; es ist ein natürlicher Verlauf des Lebens. Alles, was Leben hat, wächst; es ist eines der Merkmale, die lebende Dinge von nicht lebenden Dingen unterscheiden.

Als Christ ist dein geistliches Wachstum so wichtig, und du kannst nur durch das Wort Gottes wachsen. Das Wort Gottes ist Nahrung für den menschlichen Geist. 1. Petrus 2,2 sagt: **„...und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht.“** Das Wort Gottes baut dich auf und verwandelt dein Leben von Herrlichkeit zu Herrlichkeit.

Jakobus 1,21 sagt: **„und nehmt mit Sanftmut das [euch] eingepflanzte Wort auf, das die Kraft hat, eure Seelen zu erretten!“** Es ist wie bei natürlichen Samen, die nur richtig wachsen können, wenn sie in die richtige Umgebung gepflanzt werden. Wenn du geistlich wachsen willst, musst du deinen Geist dem Wort aussetzen; du musst dich vom Wort ernähren.

Das ist einer der Gründe, warum du ein aktives Mitglied einer örtlichen Gemeinde sein musst, in der du das Wort Gottes lernst, das dir den Glauben vermittelt und deinen Geist stark macht. Studiere das Wort auch für dich selbst, das ist so wichtig. 2. Timotheus 2,15 sagt: **„Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort**

der Wahrheit recht teilt.“

Dann in 2. Timotheus 3,16-17 ELB heißt es: ***„Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes richtig ist, für jedes gute Werk ausgerüstet“.*** Beachte den unterstrichenen Teil.

Wie begeisternd ist es, sich selbst dabei zu beobachten, wie man zu geistlicher Reife heranwächst! Du merkst, wie sich deine Entscheidungen und Werte ändern. Deine Leidenschaft und Zuneigung gelten nur noch den Dingen des Geistes. Das ist nichts, was irgendjemand für dich tun kann; es liegt in deiner Verantwortung. Gott hat seine Aufgabe bereits erfüllt, indem Er dir Sein Wort verfügbar gemacht hat. Er sagt in Kolosser 3,16: ***„Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen in aller Weisheit;...“***

Mit dem Wort in dir bist du in der Lage, die Krisen des Lebens zu meistern. Du bist in der Lage, die Kontrolle über deine Gesundheit zu übernehmen. Du weißt, wie du Satan und seine Gefolgsleute in Schach halten kannst. Du setzt den Willen und die Herrschaft Christi in deiner Stadt, in deinem Land und in der ganzen Welt durch. Das ist ein Teil des christlichen Wachstums! Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort und seine Kraft in meinem Leben; ich wachse zur Reife in der Gnade und in der Erkenntnis meines Herrn und Erlösers, Jesus Christus. Mein Geist ist stark aufgebaut und ausgebildet, indem ich Gottes Wort studiere und darüber meditiere, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1.Timotheus 4,15; 2.Timotheus 3,15-17;
Apostelgeschichte 20,32

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 4,1-16 & Jeremia 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,1-16 & Hesekiel 21



SETZE DEINE GABEN EIN



Und die besondere Gabe des Dienstes, die dir gegeben wurde, als die Leiter der Kirche dir die Hände auflegten und beteten - erhalte sie frisch und einsatzbereit (1. Timotheus 4,14; übersetzt nach der engl. Message Bible).

Wenn du nicht sorgfältig darauf achtest, was Gott dir gibt, könntest du es verlieren. Und ein Teil dieser Aufgabe besteht darin, dass du es benutzt! Wenn dir zum Beispiel die Gabe der Prophetie gegeben wurde und du sie nicht anwendest, wird es nach einer Weile schwieriger für dich, diese Gabe zu manifestieren oder die Gemeinde damit zu erbauen.

Das erinnert mich an die Frage, die mir eine liebe Frau einmal gestellt hat. Sie sagte: „Pastor Chris, als ich wiedergeboren wurde, wurde ich mit der Gabe der Prophetie gesegnet, aber ich weiß nicht, wo die Gabe geblieben ist; was kann ich tun?“ Erstens: In Römer 11,29 steht: „**Denn Gottes Gnadengaben und Berufung können ihn nicht reuen**“. Das bedeutet, dass Er sie nicht wegnimmt.

Für diese liebe Frau war die Gabe immer in ihr; sie ging nirgendwo hin. Sie war diejenige, die vielleicht von ihr abgewichen ist oder sie schlummern ließ, indem sie sie nicht nutzte. Wenn du dich heute in einer ähnlichen Situation befindest, ist es ganz einfach, was du tun solltest: Kehre zurück in den Fluss des Geistes, und bleibe darin! Als Erstes stelle sicher, dass deine Hingabe an Gott in deinem Geist

ganz klar ist. Sei völlig hingeeben, dem Herrn zu dienen.

Zweitens: Kehre zurück zum Gebet. Prophetie bedeutet, das Wort Gottes hervorzubringen, das deinem Geist gegeben wurde. Aber du bekommst dieses Wort nicht, wenn du nicht in Gemeinschaft mit Ihm bist. Kehre zurück zur Gemeinschaft mit dem Herrn, und dein Geist wird wachgerüttelt werden.

Drittens: Bete öfter in Zungen; das wird deinen Geist beleben, stärken und inspirieren! Es wird deinen Geist sensibler machen. Dann studiere das Wort Gottes und meditiere darüber. Erinnerung dich, dass es der Heilige Geist ist, der die Prophetie in deinem Geist inspiriert, und Er ist der Autor der Heiligen Schrift (2. Timotheus 3,16). Er wird Sein Wort und Seine Botschaft deinem Geist verständlicher machen. Und weil dein Geist sensibler geworden ist, kannst du Sein Wort, Seine Botschaft aufnehmen und sie dir selbst und den Menschen Gottes in der Prophetie verfügbar machen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Gabe der Prophetie. Ich bin gerade jetzt inspiriert und werde unterstützt durch die prophetischen Eingebungen, die ich durch den Geist empfangen. Ich verkünde, dass mein Leben zu Deiner Ehre dient; meine Zukunft ist voll Erfolg, Fortschritt und Wohlstand im Evangelium von Jesus Christus! Ich wohne kontinuierlich in Frieden, göttlicher Gesundheit und in Deiner Gnade, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Timotheus 1,18; 1. Korinther 14,39; Judas 1,20 AMPC;
2. Timotheus 1,6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Timotheus 5,1-25 & Jeremia 13-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,17-40 & Hesekiel 22



BENUTZE DIE GABE DER PROPHEZEIUNG RICHTIG



Wer aber prophetisch redet, der redet zu Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung (1. Korinther 14,3 LUT 2017).

In 1. Petrus 4,10 zeigt die Bibel, dass jeder von uns mit der einen oder anderen geistlichen Gabe gesegnet ist, die er im Dienst an anderen einsetzen kann. Er rät uns auch, diese Gaben nicht zu missbrauchen oder falsch zu benutzen.

Zum Beispiel die Gabe der Prophetie - wie jede andere Gabe des Geistes muss sie richtig benutzt werden, um die Gemeinde zu erbauen. Es ist nicht weise, andere zu unterbrechen, nur weil man ein Wort der Prophetie hat. Die Bibel sagt: **„Lasst alles anständig und ordentlich zugehen!“** (1. Korinther 14,40). Warte auf den richtigen Zeitpunkt und die richtige Gelegenheit.

Unterbrich nicht den Gottesdienst, weil du „prophezeien“ willst. 1. Korinther 14,30-31 sagt: **„Wenn aber einem anderen, der dasitzt, eine Offenbarung zuteilwird, so soll der erste schweigen. Denn ihr könnt alle einer nach dem anderen weissagen, damit alle lernen und alle ermahnt werden“.** Wie lehrreich!

Jeder von uns könnte die Gabe der Prophetie haben, und wenn wir während eines Gottesdienstes genügend Zeit

hätten, könnte die ganze Gemeinde einer nach dem anderen prophezeien. Das betrifft speziell die Gabe der Prophetie. Dann sagt er uns, wozu diese Gabe der Prophetie verwendet wird: zur Erbauung, zur Ermahnung und zum Trost! Sie wird niemals zur Verurteilung eingesetzt.

Wenn geistliche Gaben richtig eingesetzt werden, wird Gott verherrlicht und die Gemeinde wächst. Wende die Gabe der Prophetie richtig an und du wirst Quantensprünge und unendliches Wachstum in deinem Leben, deinem Dienst und deiner Gemeinde erleben. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich benutze die Gaben der Prophetie in rechter Weise und in Übereinstimmung mit Deinen göttlichen Anweisungen, in einer ordentlichen Weise. Meine Worte erbauen, ermahnen und trösten andere, und der Leib Christi wird gestärkt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 14,1-3 NKJV; 1. Korinther 14,39-40 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 6,1-21 & Jeremia 15-16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,1-13 & Hesekiel 23



DIENSTAG 25

GEH NICHT ZU EINEM MEDIUM



Wenn sie euch aber sagen werden: Befragt die Totenbeschwörer und Wahrsager, die flüstern und murmeln! — [so antwortet ihnen]: Soll nicht ein Volk seinen Gott befragen, oder soll man die Toten für die Lebendigen befragen? (Jesaja 8,19).

Jemand fragte einmal, ob es für Christen in Ordnung sei, ein Medium oder Hellseher zu konsultieren; das ist absurd. Du hast den Heiligen Geist, also brauchst du das alles nicht. Außerdem können Hellseher, Wahrsager, Wahrsagerinnen oder Astrologen dir nicht die Wahrheit über die Zukunft oder deine Zukunft sagen, weil sie sie nicht kennen. Nur der Heilige Geist kennt die Zukunft, und die Wahrheit über dich und deine Zukunft.

In Römer 8,14 heißt es: „**Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes**“. Der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit, der von Gott gesandt wurde, um dich in ALLE Wahrheiten zu leiten und dir die Zukunft zu zeigen - die Dinge, die kommen werden: „**Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen**“ (Johannes 16,13).

Verlasse dich also auf den Heiligen Geist, um Antworten zu erhalten. Vertraue darauf, dass Er dich leitet und dir die Richtung weist, die du brauchst. Frage Ihn alles, wofür du eine genaue Anleitung brauchst. Ein völliger Mangel an Verständnis unseres Themenverses ist der Grund dafür, dass einige immer noch verwirrt sind, ob es in Ordnung ist, ein Medium aufzusuchen oder nicht. Es ist nicht in Ordnung.

Wenn man sich anschaut, was Gott über Zauberer gesagt hat, hat Er oft über ihre Vorstellung davon gesprochen, in die Geisterwelt zu schauen und Medien zu benutzen, die völlig gegen das Wort und die Führung des Heiligen Geistes sind. Sei also weise und schenke solchen Vorhersagen keine Beachtung. Befrage nur den Heiligen Geist und lass dich nur von Ihm leiten, und zwar immer.

GEBET

Lieber Vater, ich bin dankbar für das Privileg, in Deinem und durch Dein Wort gelehrt und unterwiesen zu werden. Dein Wort ist mein Wegweiser und die Wahrheit, aus der ich meine Schlüsse ziehe und meine Entscheidungen treffe. In allen Angelegenheiten des Lebens werde ich vom Heiligen Geist geleitet und geführt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 10,4-5; 3. Mose 20,6-7;
Apostelgeschichte 16,16-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 1,1-18 & Jeremia 17-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,14-29 & Hesekiel 24



MITTWOCH 26

WIRKUNGSVOLL IM SEELENGEWINNEN SEIN



Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat (2. Korinther 5,18).

Nicht jeder Christ beteiligt sich aktiv am Dienst der Versöhnung. Das sollte aber nicht so sein. Es wird von uns allen erwartet, dass wir aktiv und sehr effektiv in der Seelengewinnung sind. Der Tag wird kommen, an dem wir alle vor dem Meister stehen und jeder von uns von Ihm gelobt wird (1. Korinther 4,5). Der Herr wird uns nach unseren Werken belohnen: **„Denn der Sohn des Menschen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen, und dann wird er jedem Einzelnen vergelten nach seinem Tun“** (Matthäus 16,27).

Wie wir wissen, sind unsere Werke nicht die gleichen; unser Einsatz ist unterschiedlich groß. Aber heute möchte ich, dass du eine ehrliche Einschätzung deiner Bemühungen um das Evangelium vornimmst: Wenn du jetzt vor Gott stehen würdest, was würde Er über deine Bemühungen um die Verbreitung des Evangeliums in dieser Endzeit sagen?

Gottes erste Leidenschaft ist das Gewinnen von Seelen; deshalb setze alles daran. Sei aktiv, sehr aktiv, im Dienst der Versöhnung. In 2. Petrus 3,9 heißt es: **„Der Herr zögert nicht die Verheißung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern er ist langmütig gegen uns, weil er nicht**

will, dass jemand verlorengeliebt, sondern dass jedermann Raum zur Buße habe“.

Die überwältigende Leidenschaft des Herrn, die Menschen mit Sich selbst zu versöhnen, wird in dem Auftrag, den Er Jesus gab, hervorgehoben und durch diese Worte des Meisters selbst untermauert: **„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben“** (Johannes 10,10). Nimm dies ernst. Sprich jeden Tag mit anderen über Jesus. Tu es in deiner Nachbarschaft, in deinem Anwesen, und dann geh darüber hinaus.

Es gibt Orte, die du vielleicht nicht physisch erreichen kannst; du kannst sie durch Partnerschaften und Förderung der Verteilung evangelistischer Materialien, wie Rhapsodie der Realität, erreichen. Wir haben die Strukturen und Möglichkeiten dafür. Mehr Informationen gibt es im Büro der örtlichen Gemeinde oder unter www.reachoutworld.org. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Gelegenheit, heute aktiv Seelen zu gewinnen. Das Licht Deines herrlichen Evangeliums leuchtet heute hell in den Nationen, während wir Deine Wahrheit auf der ganzen Erde verkünden; jeder Widerstand ist gebrochen, und die Herzen der Menschen sind offen, um unsere Botschaft zu ihrer Errettung zu empfangen. Satans Knechtschaft und Täuschung sind zerstört, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 1,16; 2. Korinther 5,18-19; Markus 16,15-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 2,1-26 & Jeremia 19-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 13,1-25 & Hesekeiel 25-26



WÜNSCHE DIR ZU PROPHEZEIEN



Denn ihr könnt alle einer nach dem anderen weissagen, damit alle lernen und alle ermahnt werden (1. Korinther 14,31).

Prophetie bedeutet, Worte der göttlichen Offenbarung und Kraft zu sprechen; Worte, die Leben haben und geben. Und durch die Gabe der Prophetie wird der Leib Christi - die Gemeinde - erbaut, gestärkt und getröstet.

Vielleicht sitzt du in deinem Zimmer oder in einer Versammlung, und die Worte aus Psalm 23 sprudeln aus dir heraus, und dann sagst du: „In Psalm 23, Vers 1, steht: **‘Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln’; deshalb werden wir durch den Dienst des Wortes genährt, erhalten, gestärkt und auf Seine baldige Rückkehr vorbereitet! Wir sind durch und durch gestärkt und belebt, weil Er uns nährt.**“ Mit solchen Worten wird die Gemeinde erbaut. Halleluja!

Deshalb heißt es in der Bibel: „**Strebt nach der Liebe, doch bemüht euch auch eifrig um die Geisteswirkungen; am meisten aber, dass ihr weissagt!**“ (1. Korinther 14,1). Durch die Gabe der Prophetie können wir einander ermahnen und uns gegenseitig stärken. In 1. Korinther 14,31 heißt es: „**Denn ihr könnt alle einer nach dem anderen weissagen, damit alle lernen und alle ermahnt werden**“. Das ist nicht dasselbe, wie wenn jeder ein Prophet wäre. Er hat nicht gesagt, dass wir alle Propheten sein wollen. Vielmehr heißt es, dass jeder von uns den Wunsch haben kann und soll, zu prophezeien.

Wenn die Gabe der Prophetie die Gemeinde segnet und erbaut, wird sie auch dich segnen und erbauen. So kannst du die Gabe der Prophetie nutzen, um dein Leben in die Hand zu nehmen und die Dinge in deinem „aion“ zu kontrollieren. In Apostelgeschichte 2,17 heißt es: **„Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden Träume haben“.**

Mit der Gabe der Prophetie kannst du deinen Weg zu immerwährendem Sieg und Triumph ebnen. Prophezeie über den Frieden und das Wohlergehen deines Landes und der Nationen der Welt. Prophezeie über deine Gesundheit, deinen Erfolg, dein Wohlergehen und deinen Sieg. Prophezeie über dein Leben und über deine Zukunft. Prophezeie für deine Knochen, deinen Körper, deine Haut, dein Blut, deine Finanzen, deinen Job, dein Geschäft, deine Ausbildung usw.

GEBET

Ich werde im siegreichen Leben genährt, erbaut und gestärkt. Ich wandle in göttlicher Gesundheit und Wohlstand. Ich wandle in der Fülle der Segnungen des Evangeliums. Mein Leben ist nur aufwärts und vorwärts gerichtet, und ich bin erfüllt mit der Erkenntnis von Gottes Willen in aller Weisheit und geistlichem Verständnis. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1.Timotheus 1,18 AMPC; Römer 12,6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 3,1-17 & Jeremia 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 1,1-27 & Hesekiel 27



FREITAG 28

SEIN NAME HAT KRAFT IN DREI WELTEN



Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind (Philipper 2,9-10).

Wenn Jesus uns wirklich das rechtliche Recht, d.h. die autorisierte Vollmacht gegeben hat, Seinen Namen zu benutzen, welche Ergebnisse sollten wir dann erwarten, wenn wir Seinen Namen benutzen? Was ist so bedeutsam an dem Namen Jesu? Wofür steht Sein Name und warum sollten wir so viel Vertrauen in den Namen Jesu haben?

Die Antwort finden wir in Philipper 2,9-10. Da steht: **„Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind.“** Beachte die Formulierung; sie ist ganz eindeutig! Er sagt: „damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen“; das ist ein souveräner Erlass, ein Gesetz im Bereich des Geistes Halleluja!

Dieses souveräne Dekret ist im Himmel, auf der Erde und unter der Erde (in der Hölle) in Kraft. Sein Name hat Macht in allen drei Welten; diese Macht gilt für die „Dinge“, d.h.

für alles, was in allen drei Welten existiert, seien es Throne, Regierungen, Galaxien, Fürstentümer, Mächte, Herrscher der Finsternis dieser Welt oder in der Höhe; sie alle sind Seinem Namen unterworfen.

Das ist erstaunlich! Es erklärt, warum du dich niemals von irgendetwas im Leben aus der Ruhe bringen lassen solltest. Es macht keinen Unterschied, was Satan und seine Kohorten der Hölle erfinden; du kannst ihre Bemühungen zunichtemachen und ihre Werke im Namen Jesu vereiteln. Erinnerung dich an den einen Teil, den wir in Philipper 2,9-10 gelesen haben: „...und unter der Erde“; damit sind Wesen, Dinge und alles gemeint, was in der Hölle existiert.

Kein Wunder, dass Jesus uns gesagt hat, wir könnten Tote auferwecken: „**Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es!**“ (Matthäus 10,8). Der Grund dafür ist, dass du einen Menschen, der in der Hölle gelandet ist, zurückrufen kannst, weil der Name Jesus Christus Kraft im Himmel, auf der Erde und in der Hölle hat. Halleluja!

GEBET

Danke, Vater, für die herrlichen Ergebnisse, die ich sehe, wenn ich den Namen Jesu benutze. Heute, Herr, herrscht Deine Gerechtigkeit in den Nationen; viele werden geheilt, Aussätzige werden gereinigt, Tote werden auferweckt, und es gibt eine große Ernte von Seelen im Königreich, im mächtigen Namen Jesu! Amen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Kolosser 3,17; Markus 16,17-18; Philipper 2,9-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 4,1-22 & Jeremia 26-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 2,1-26 & Hesekiel 28



SAMSTAG 29

DU BIST EIN WICHTIGER TEIL IM KÖRPER CHRISTI



*Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ein Glied
(1 Korinther 12,27).*

Die Kirchengemeinde ist der Leib Christi, und Jesus ist das Haupt dieses Leibes. Jesus und die Gemeinde bilden zusammen diesen Körper, der Christus genannt wird; wir sind Glieder des Leibes Christi. Die Übersetzung unserer ersten Bibelstelle in der „Neues Leben Bibel“ hilft uns, sie ein wenig besser zu verstehen. Sie sagt: **„So bildet ihr gemeinsam den Leib von Christus, und jeder Einzelne gehört als ein Teil dazu.“**

Das bedeutet, dass du im Leib Christi gebraucht wirst; du bist ein notwendiger Beitrag zum richtigen Wachstum und zur Erbauung der Kirche. Die Bibel sagt: **„...der ganze Leib, zusammengesetzt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maße der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes[a] vollbringt, zur Auferbauung seiner selbst in Liebe“** (Epheser 4,16).

Der Leib Christi entwickelt sich weiter und macht Fortschritte entsprechend den individuellen Beiträgen eines jeden Christen. Das ist so wichtig. Es ist wie mit den physischen Teilen des menschlichen Körpers und ihren jeweiligen Funktionen. Die Leber, die Beine, die Nieren, die

Lunge, das Herz, der Daumen usw. haben alle ihre eigenen Funktionen. Sie alle arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass dein Körper gut funktioniert. Jeder Teil ist für das allgemeine Wohlergehen des Körpers wichtig.

Wenn in einem Teil des Körpers etwas schief läuft, wirkt sich das auf den ganzen Körper aus. Das gilt auch für den geistlichen Leib Christi. Betrachte dich als ein lebendiges Glied des Leibes Christi und mach deinen Einfluss bemerkbar. Bete, wie es die Bibel sagt. Gewinne Seelen. Wandle in Demut, Glaube, Hoffnung und Liebe. Bringe Früchte und Werke der Gerechtigkeit hervor.

Lass den Körper nicht durch Dinge wie Bitterkeit, Stolz, Neid und Untätigkeit zurückgehen. Sei eifrig im Geist - diene dem Herrn! Führe dein Leben jeden Tag in Gerechtigkeit und in der Fülle des Geistes. Gelobt sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin ein lebendiges und wirksames Glied am Leib Christi. Ich wandle in Gerechtigkeit und in der Kraft, Herrlichkeit und Gnade, die vom Haupt, Christus Jesus, durch den ganzen Leib fließt! Durch meine Wirksamkeit macht die Kirche Fortschritte; meine Früchte und Werke der Gerechtigkeit führen zur Vergrößerung und zum Aufbau der Kirche, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 12,5; Epheser 4,16; Epheser 5,30

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 1-2 & Jeremia 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 3,1-18 & Hesekiel 29



SONNTAG 30

DIE AUTORITÄT UND HERRSCHAFT SEINES NAMENS



...welches auch die überwältigende Größe seiner Macht...welche er wirksam gemacht hat in Christus, als er ihn aus den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten setzte in den himmlischen [Regionen], hoch über jedes Fürstentum und [jede] Gewalt, Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird nicht allein in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen (Epheser 1,19-21).

In Epheser 1,17-18 betete der Geist durch den Apostel Paulus ein wunderbares Gebet für das Volk Gottes. Im weiteren Verlauf des Gebetes zeigt Er uns, wer Jesus wirklich ist, und erläutert die Autorität, die Macht und die Herrschaft, die in Seinem Namen liegt. In den Versen siebzehn bis zwanzig steht: „...welches auch die überwältigende Größe seiner Macht sei an uns, die wir glauben, vermöge der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke, welche er wirksam gemacht hat in Christus, als er ihn aus den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten setzte in den himmlischen [Regionen],“ Beachte, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt und Ihn zu Seiner Rechten gesetzt hat. „Zur Rechten“ ist keine Beschreibung einer Richtung oder eines geographischen Ortes; es bezeichnet den Sitz der Macht.

Wenn du jemanden als deine rechte Hand bezeichnest, meinst du damit, dass er dich repräsentiert; er hat von dir die Vollmacht erhalten, an deiner Stelle zu handeln. Jesus sitzt

auf Gottes Platz. Wo genau ist das? Es steht geschrieben: „... **in den himmlischen Örtern, weit über alle Fürstentümer und Gewalten und Mächte und Herrschaften und über jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen**“ (Epheser 1,20-21). Das ist es, wo Jesus ist - Seine Position der Autorität.

So steht der Name Jesu Christi über jeder Macht, jeder Herrschaft, jeder Regierung und jeder Autorität. Die englische Wuest-Übersetzung gibt uns eine noch bessere Wiedergabe von Epheser 1,21. Sie sagt uns, dass Jesus „**über jede Regierung und Gewalt und Macht und Herrschaft und jeden Namen, der ständig genannt wird, steht, nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem, das kommen wird**“.

Kein Wunder, dass die Apostel den Namen Jesu benutzten und die Welt ihrer Zeit regierten! Das ist es, was Christen auf der ganzen Welt heute wieder entdecken müssen: die Kraft des Namens Jesu. Lerne, diesen Namen unter allen Umständen zu benutzen.

BEKENNTNIS

Der Name Jesus ist der Name, der über allen Namen steht, und ich benutze diesen Namen heute als Werkzeug. Sein Name ist größer als Krebs; er ersetzt verkrüppelte Gliedmaßen; er öffnet blinde Augen, öffnet taube Ohren und erweckt Tote zum Leben. Im Namen Jesu verkünde ich, dass ich mehr als ein Sieger bin, ein Champion für immer, ewig fruchtbar und produktiv. Gesegnet sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Philipper 2,9-11; Markus 16,17-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 3,1-15 & Jeremia 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 4,1-16 & Hesekiel 30



MONTAG 31

GIB DIR MÜHE; DICH ALS BEWÄHRT ZU ERWEISEN



Gib dir Mühe, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit richtig behandelt (2 Timotheus 2,15).

Daniel hatte zu seiner Zeit einen großen Einfluss. Die Heilige Schrift zeigt uns, dass er die Schriften begierig studierte. In Daniel 9,2 steht: **„...im ersten Jahre seiner Regierung, merkte ich, Daniel, in den Schriften auf die Zahl der Jahre, während welcher nach dem Worte des Herrn an den Propheten Jeremia Jerusalem in Trümmern liegen sollte, nämlich siebenzig Jahre“** (Daniel 9,2).

Daniel war so lernbereit, dass er der Prophezeiung Jeremias über die siebenzig Jahre der Gefangenschaft besondere Aufmerksamkeit schenkte. In Daniel 1,3-4 (NLT) zeigt uns die Bibel, dass der König Leute brauchte, die **„gut aussehen, eine umfangreiche Bildung vorweisen und von schneller Auffassungsgabe sein“** waren, um die Angelegenheiten seines Königreichs zu leiten, und Daniel wurde als hervorragend qualifiziert befunden.

Daniel wurde vom Herrn hochgeschätzt. Im Neuen Testament nennt Jesus Daniel und bestätigte dessen Prophezeiung, als Er sagte: **„Wenn ihr nun den Greuel der Verwüstung, von welchem durch den Propheten Daniel geredet worden ist, stehen seht an heiliger Stätte (wer es liest, der merke darauf!)“** (Matthäus 24,15).

Die gleiche Eigenschaft finden wir beim Apostel Paulus. Paulus war lerneifrig. In 2. Timotheus 4,13 sehen wir, wie

sehr er an seinem Lehrmaterial hing, als er zu Timotheus sagte: **„Den Reisemantel, den ich in Troas bei Karpus ließ, bringe mit, wenn du kommst, auch die Bücher, namentlich die Pergamente.“** Er bat besonders darum, dass ihm sein Lehrmaterial geschickt wurde, weil er ein fleißiger Student war.

Wenn Daniel und Paulus fleißig waren, warum bist du es nicht auch? Du musst dir Mühe geben, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit richtig behandelt. In Hosea 4,6 sagt Gott: **„Mein Volk geht aus Mangel an Erkenntnis zugrunde...“** Er meinte damit die Erkenntnis des Wortes Gottes. Solange du das Wort Gottes nicht selbst kennst, wirst du im Leben ein Opfer sein. Deshalb möchte Gott, dass du lernst. Gib dich dem Wort Gottes hin und dein Erfolg, dein Fortschritt und dein Wohlstand werden unvermeidlich sein.

BEKENNTNIS

Ich bin unersättlich im Studium des Wortes Gottes; deshalb sammle ich Erfolg auf Erfolg, lebe siegreich, wandle in göttlicher Gesundheit und gewinne jeden Tag! Durch meine Kenntnis des Wortes Gottes übe ich für den Herrn einen herausragenden Einfluss in meiner Welt aus und bringe viele aus der Unwissenheit und dem Mangel an göttlichen Realitäten in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Apostelgeschichte 17,10-11; Sprüche 24,4-5;
1.Timotheus 4,15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philemon 1,1-25 & Jeremia 33

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 5,1-20 & Hesekiel 31

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst, "Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!"

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

UNITED KINGDOM,

+44 (0)1708 556 604

+44 (0)8001310604

SOUTH AFRICA,

+27 11 326 0971

CANADA,

+1 416-667-9191

NIGERIA,

+234 1 8888186

USA,

+1(800) 620-8522

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 30 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



Notizen

Notizen

